

OSSIX® PLUS

ANWENDUNGSEMPFEHLUNGEN

OSSIX® PLUS ist eine hoch kreuzvernetzte Kollagenmembran. Wir bitten vor Ihrer ersten Anwendung um Kenntnisnahme der folgenden Hinweise.

Allgemein

Beginnen Sie mit „einfachen“ GBR-Indikationen, um die Material- und Verarbeitungseigenschaften kennenzulernen.

Vorbereitung der Membran

Rehydratisieren Sie die Membran vor ihrem Einsatz für wenige Sekunden, z.B. in steriler physiologischer NaCl, bis diese vollständig benetzt ist.

Membranapplikation

Schneiden Sie die Membran mit einer gekrümmten (anatomischen) Schere. Vermeiden Sie Einschnitte (Cuts) in der Membran.

Bitte beachten Sie:

An einer punktuellen Einschnittstelle wird die Membran fragil und verliert ihre Reißfestigkeit. Aus diesem Grund ist die OSSIX® PLUS nur bedingt zum Pinnen geeignet (sie könnte bei Zugspannung ausreißen).

Wenn Sie eine zusätzliche Fixation der Membran beabsichtigen, ermöglichen Sie dies entweder durch die Platzierung einer Subperiostalnaht oder durch Fixation der Membran mit Ti-Pins nach Platzierung der Membran.

Versuchen Sie, die OSSIX® PLUS mit einem Abstand von mindestens 1mm zu benachbarten Zähnen zu platzieren.

Post-OP / Verhalten bei (frühzeitiger) Exposition

Weisen Sie Ihren Patienten an, regelmäßig mit einer Desinfektionslösung zu spülen.

Bitte beachten Sie:

Der sekundäre Wundverschluss nach Dehiszenz kann im Vergleich zu konventionellen Kollagenmembranen länger dauern. Dies ist ein völlig normaler Vorgang. Die Membranintegrität ist bei Exposition bis zu 5 Wochen gewährleistet. Der Patient sollte in dieser Zeit auf harte und heiße Speisen verzichten.

Re-Entry

Falls Sie beim Re-Entry Reste der Membran vorfinden, können Sie diese einfach im Gewebe belassen. Die OSSIX® PLUS besitzt eine Matrix-Funktion und wird so mit der Zeit vom Körper mit neuem Gewebe durchbaut (ossifiziert).

